

Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Kinder und Bildung

Auskunft erteilt
Jana-Rebecca Rehling

Zimmer 201

Tel. 0421 361-2475
Fax 0421 496-2475

E-Mail: stellen.skb@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
112-11

Bremen, 18.08.2020

Mitteilung Nr. 210/2020

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Kinder und Bildung ist im Referat 30 „Qualitätsentwicklung und Aufsichtsfunktionen in der Kindertagesbetreuung“ unter Vorbehalt der Stellenfreigabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters (w/m/d)
Besoldungsgruppe A 12 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages der Länder (TV-L)**

mit voller Wochenarbeitszeit zu besetzen.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen die folgenden Arbeitsschwerpunkte:

- Bearbeitung von Angelegenheiten für Kinder in Einrichtungen zur Tagesbetreuung in Trägerschaft der öffentlichen und der freien Jugendhilfe in der Stadtgemeinde Bremen im Rahmen der Aufgaben des überörtlichen Trägers (§ 85 (2) SGB VIII - Landesjugendamt, insbesondere:
 - Aufgaben der Aufsicht und Beratung gem. §§ 45 ff SGB VIII
- Grundsatzangelegenheiten in der Stadtgemeinde und für das Land Bremen in Bezug auf Entwicklung und Steuerung von inhaltlichen Standards in Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern in Trägerschaften der öffentlichen und der freien Jugendhilfe, insbesondere:
 - Koordination und Prüfung der Regelungen für die Angebote der Träger
 - Begleitung/Beratung der Träger bei der Konzeptentwicklung und Umsetzung
 - Qualitätsmanagement
 - Berichterstattung gegenüber Gremien, Beantwortung von Anfragen anderer Bundesländer, Institutionen etc.
- Bearbeitung besonderer Aufgaben des Referats
- Projektarbeit

Vorausgesetzt werden:

- Laufbahnbefähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Bremischen Laufbahnverordnung (ehem. gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst) oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich der Sozialen Arbeit, Sozialwissenschaften, Pädagogik oder ein vergleichbarer Bildungsabschluss oder eine gleichzubewertende berufliche Qualifikation
- Einschlägige Berufserfahrung in pädagogischen Einrichtungen, insbesondere der im Arbeitsfeld der frühkindlichen Förderung und Bildung

Erwartet werden:

- Eigeninitiative und selbständige Arbeitsweise
- Sicheres und selbstbewusstes Auftreten/ Standing gegenüber Trägern, Einrichtungsleitungen und in politischen Gremien
- Hohe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Hohe Bereitschaft sich anhand von wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen in die Fragestellungen der Kindertagesbetreuung und frühkindlichen Bildung weiter zu qualifizieren
- Aufgeschlossenheit im Umgang mit elektronischer Aktenführung
- Sichere Kenntnisse der Office-Programme (Windows)

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen (u.a. aktuelle Beurteilung / Zeugnisse, Lebenslauf) bis zum

8. September 2020

bei

Die Senatorin für Kinder und Bildung
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
E-Mail: Stellen.SKB@bildung.bremen.de

Kennziffer: 30-14 2020 (bitte unbedingt angeben)

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Blumenhagen Tel: 361-31051 zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bewerberinnen bzw. Bewerber aus dem Bereich des öffentlichen Dienstes werden gebeten, mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte einzureichen.

Des Weiteren ist die Einreichung eines aktuellen Zeugnisses bzw. dienstlicher Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) erforderlich.

Diese Stelle ist auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen; sofern

nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Im Auftrag

gez. Jana-Rebecca Rehling